

Sind Prismenbrillen zweckmäßig?



Prof. Dr. Stephan Degle

Binokulare Stellungsfehler sind vielfältig: Das Schielen kann sichtbar (Strabismus) oder latent (Heterophorie), in allen Blickrichtungen gleich oder auch unterschiedlich ausgeprägt sein. Manche Stellungsfehler können mit optischer Korrektur bzw. „Prismenbrillen“ ausgeglichen werden, einige aber auch nicht. – Und oft ist die Ursache des Stellungsfehlers nicht wirklich bekannt!

Der Beitrag gibt mit vielen Praxisbeispielen einen Überblick über die verschiedenen Arten von Stellungsfehlern, speziell im interdisziplinären Zusammenhang „Sehen und Haltung“. Begriffe wie „Winkelfehlsichtigkeit“, Heterophorie, Heterotropie u.a. werden diskutiert.

Zentrales Thema des Vortrags ist, wie eine sinnvolle Befunderhebung für den Binokularstatus von unterschiedlichen Fachdisziplinen erfolgen kann, was wichtig im Netzwerk und der Befundübermittlung unter den Disziplinen ist und welche Therapieoptionen in unterschiedlichen Situationen in Frage kommen.

Ihr Lernziel: Wann sind „Prismenbrillen“ zweckmäßig und wann nicht?